

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 24.05.2012

1. Gegenstand der Vorlage: Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0030/VII-1 aus der 05. BVV vom 23.02.2012

Beteiligung der NutzerInnen bei der Errichtung eines Skateparks

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wurde ersucht, bei der Neuerrichtung der Skateanlage auf der Fläche Wuhletalstraße 70 ein Beteiligungsverfahren mit den NutzerInnen der Anlage einzuleiten. Die NutzerInnen sind insbesondere in die Konzeption und Ausgestaltung der Parcours-Elemente einzubeziehen.

Dem Jugendhilfeausschuss ist über das Verfahren und dessen Fortschritt regelmäßig zu berichten.

Zur möglichen Neuerrichtung des wegen Vandalismus auf dem öffentlichen Kinderspielplatz Wuhletalstraße (es ist kein Skatepark) zurück gebauten Skateelementes hat es am 13.02.2012 ein Gespräch zwischen NutzerInnen der Anlage, dem Team gangway und dem Fachbereich Grünflächen unter Leitung von Herrn BzStR Gräff gegeben.

Dort wurde besprochen, dass unter Regie des gangway-teams ein Zukunftswerkstattverfahren durchgeführt werden soll. Das erste Treffen fand dazu am 25.03.2012 im Club Schalassch statt. Im Vorfeld hat sich das gangway-team über die notwendigen Basisunterlagen im Fachbereich Grünflächen informiert. Die Unterlagen wurden übergeben.

Die dafür zuständige Bearbeiterin, Frau Marquardt, ist in das Verfahren eingebunden. Konkrete Ergebnisse liegen bisher noch nicht vor.

Grundvoraussetzung für die beabsichtigte Neuerrichtung eines Skateelementes nach Wünschen der NutzerInnen ist das Zustandekommen einer Vereinbarung mit dem anliegenden Jugendclub zur Betreuung des Platzes.

Komoß
Bezirksbürgermeister

Gräff
Bezirksstadtrat für Wirtschaft und
Stadtentwicklung